

Termine und Kosten

Termine und Kurstage

- (1) 8. - 9. Mai 2026
- (2) 17. - 18. Juli 2026
- (3) 25. - 26. September 2026
- (4) 11. - 12. Dezember 2026
- (5) 22. - 23. Januar 2027
- (6) 19. - 20. März 2027
- (7) 31. Mai - 4. Juni 2027
- (8) 27. - 28. August 2027
- (9) 1. - 2. Oktober 2027
- (10) 17. - 19. Dezember 2027

In der Regel finden die Kurseinheiten freitags von und samstags jeweils von 10.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Arbeitszeiten im Abschnitt 7 sind jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr. Pausen werden hinreichend eingeplant. Für Abschnitt 7 ist die Anerkennung als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW beantragt.

Informationsabend:

Montag, 9. Februar 2026, 19.00 – 21.30 Uhr
Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Kosten für die Weiterbildung

Die Kosten belaufen sich auf **€ 3.500** ohne Verpflegung und Unterkunft. Ratenzahlung ist möglich. Hinzu kommen ca. € 1.500 für das Lehrcoaching, die direkt mit den Lehrcoaches abgerechnet werden.

Kursleitung, Lernort und Anmeldung

Kursleitung

Andreas Baumgärtner

Supervisor (DGSv) und Mastercoach (DGfC),
Lehrtrainer für Supervision und Coaching, Detmold
www.andreas-baumgaertner.org

In der achten Kurseinheit wird **Gerlinde Ziemendorff**, Detmold, themenbezogen mit dem Schwerpunkt transaktionsanalytische Verfahren im Coaching als Referentin mitwirken.

Lernort

Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildung der Lippischen
Landeskirche Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Tel. 05231 976-742, bildung@lippische-landeskirche.de www.lippische-landeskirche.de/eefb

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Baumgärtner (inhaltliche Fragen)
Tel. 05231 870551, info@andreas-baumgaertner.org

Anja Halatscheff (organisatorische Fragen)
Tel. 05231 976-726
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de



Coaching mit System und Gestalt

Weiterbildung zum / zur
Coach nach den Standards
der Deutschen Gesellschaft
für Coaching e.V. (DGfC)

Mai 2026 - Dezember 2027

Was ist Coaching?

- Coaching ist eine methodenvielfältige Form professioneller Beratung und Begleitung von Menschen in leitenden und beratenden Funktionen.
- Coaching findet in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern Anwendung: helfende (Sozialarbeit, Gesundheitswesen, Kirche), lehrende (Aus- und Weiterbildung, Schule, Hochschule, Training) verkaufende (Handel und Banken), gestaltende (Kunst und Medien), planende (Politik und Verwaltung) sowie produzierende (Industrie) Berufe.
- Coaching ist ein Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung von Arbeitsbeziehungen.
- Coaching kombiniert individuelle Beratung mit persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training.

Coaching mit System und Gestalt verbindet humanwissenschaftliche Grundlagen mit schöpferischer Herangehensweise und bedient sich insbesondere kreativer Methoden und Medien. Der Beratungsansatz ist integrativ, weil er Arbeitsbeziehungen im Einflussfeld organisatorischer Beziehungen (System), persönlicher Muster (Biografie), der Auseinandersetzung mit Sinnfragen (Leitbilder und Werte) und im Blick auf größere soziale Zusammenhänge (gesellschaftliche und ökologische Verantwortung) sieht.

Inhalte und Arbeitsschwerpunkte

Die Weiterbildung orientiert sich an der Entwicklung und dem Training eines Coaching-Konzeptes, basierend auf Elementen der Systemtheorie und der Gestaltarbeit sowie analoger und kreativer Methoden.

Während der Weiterbildung werden grundlegende Theorien und Konzepte wie Systemtheorie und Gestaltberatung üben vermittelt und weitere Beratungsformate wie z.B. Psychodrama und Transaktionsanalyse dargestellt. Zudem werden Persönlichkeits- und Kommunikationsmodelle sowie Themen veränderter Lebens- und Arbeitswelten behandelt.

Die Tragfähigkeit dieser „Landkarten“ wird auf eine Umsetzung und Anwendung im Coaching überprüft (**Theoriekompetenz**). Großen Stellenwert nehmen das Training von Interventionen in Beratungs- und Unterstützungsprozessen ein (**Methodenkompetenz**) und die Reflexion der eigenen Coachingprozesse (**Arbeits- und Beziehungskompetenz**).

Der Lernprozess schließt zudem Selbsterfahrung ein im Sinne einer grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person (**Subjekt- und Rollenkompetenz**).

Wen sprechen wir an?

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Menschen unterschiedlicher Berufs- und Arbeitsfelder, die ihre Beratungskompetenzen in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht erweitern möchten, unabhängig von formalen Bildungsabschlüssen.

Die Weiterbildung verbindet Theorie- und Praxislernen. Daher ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung die Initiierung, Durchführung und Auswertung eigener Coachingpraxis.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- (1) abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- (2) mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung *(Der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen. Langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden.)*
- (3) soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- (4) Mindestalter 28 Jahre
- (5) Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert

Umfang

Die Weiterbildung umfasst nach den Zertifizierungsbestimmungen der DGfC 24 Kurstage mit einem Gesamtumfang von 200 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Neben den Kurstagen finden selbstorganisierte Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten statt. Zur Sicherung des Praxistransfers sind 15 Einheiten Coaching zu je 90 Minuten im eigenen oder fremden Arbeitsfeld durchzuführen sowie zehn Einheiten Lehrcoaching zu je 90 Minuten Dauer bei anerkannten Lehrcoaches zu absolvieren. Zum Abschluss erstellen alle TeilnehmerInnen ein individuelles, schriftliches Coachingkonzept. *(Die erlaubten Fehlzeiten betragen max. 10% der Gesamtunterrichtseinheiten bei den Kurstagen sowie bei jenen der Lerngruppen. Beim Lehrcoaching und bei den selbst durchzuführenden Coachingeinheiten sind keine Fehlzeiten möglich.)*

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC) und berechtigt die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss und in Verbindung mit der Mitgliedschaft in der DGfC den Titel 'Coach (DGfC)' zu führen. >>